

Geänderte Busführung beim Flohmarkt Konstanz/Kreuzlingen bringt Plus an Verkehrssicherheit

Kostenloser Busshuttle bedient das Konstanzer Paradies

Neben allen bewährten Maßnahmen, bringt der diesjährige Flohmarkt Konstanz/Kreuzlingen am kommenden Wochenende eine begrüßenswerte Änderung mit sich: Die Busse der Stadtwerke Konstanz müssen nicht mehr mitten durch das Flohmarktgelände fahren. Dies hatte in den Vorjahren trotz allen Bemühens der Ordnerkräfte zu kritischen Momenten geführt. Flohmarktbesucher und Bussen kamen sich gefährlich nahe.

„Die jetzige Lösung bedeutet ein deutliches Plus an Verkehrssicherheit“, freut sich Hilmar Wörnle, Geschäftsführer des Stadtmarketing Konstanz, „ohne auf den Komfort einer veranstaltungsnahen Busanbindung verzichten zu müssen. Wir freuen uns, gemeinsam mit den Stadtwerken und dem Bürgeramt eine gute Lösung gefunden zu haben. Auch dies ist ein Beweis für gute kollegiale Zusammenarbeit zu Gunsten der Bürger.“

Alle Buslinien werden ab Sperrung der Laube, also am Samstag, 31. Mai, gegen ca. 18 Uhr (abhängig von der Verkehrslage), über die alte Rheinbrücke kommend, geradeaus über die Konzilstraße zur Marktstätte fahren. Ausnahmslos alle Linien wenden über Bahnhofstraße / Sigismundstraße, um vom Bahnhof wieder stadtauswärts zu fahren. Dies gilt auch für den Nachtschwärmer in der Nacht von Samstag auf Sonntag, auch diese Busse verkehren nicht über die Laube, sondern starten ab Bahnhof. Diese geänderte Busführung wird mit dem Ende der Veranstaltung, also am Sonntag (1. Juni) gegen 21 Uhr, wieder aufgehoben. Danach verkehren alle Busse in der gewohnten Weise.

Um die Bewohner des Stadtteils Paradies nicht von der Busanbindung abzuschneiden, finanziert der Veranstalter des Flohmarktes, das Stadtmarketing Konstanz, einen für den Nutzer kostenlosen Busshuttle vom Bahnhof ins Paradies und zurück. Der entsprechend gekennzeichnete Bus der Stadtwerke Konstanz versorgt ab Samstagabend (31. Mai) bis zum Veranstaltungsende am Sonntagabend (1. Juni) das Paradies im Halbstundentakt. Ab Schweizer Bahnhof fährt der Bus zur vollen und zur halben Stunde, dabei die Haltestellen Bodanplatz, Schnetztor, Döbeleparkplatz, Döbelestraße, Gartenstraße / Schänzlehalle, Brüelstraße, Schulthaißstraße und Schnetztor bedienend.

Die Taxistände am Schweizer Bahnhof werden in diesem Zeitraum (Samstag, 31. Mai, 18 Uhr bis Sonntag, 1. Juni, 21 Uhr) auf die gegenüberliegende Straßenseite des Bahnhofsplatzes verlegt. Als besonderen zusätzlichen Service für die Flohmarktteilnehmer werden am Rheinsteig bis zu vier Taxen bereitstehen. So können Flohmarktbesucher ihre ergatterten Schnäppchen komfortabel nach Hause fahren lassen.

Für Autofahrer bleibt alles wie gehabt: Während das Veranstaltungsgelände (Laube, Kreuzlingerstraße, Lutherplatz) ab ca. 18 Uhr (je nach Verkehrslage) für den normalen Verkehr gesperrt wird, ist das dortige Parken bereits ab 16 Uhr nicht mehr zulässig. Dies gilt nicht nur für PKW, sondern auch für Motorräder, Roller und vor allem für Fahrräder. Alle Fahrräder, welche auf dem Veranstaltungsgelände (auch an Fahrradständern) abgestellt wurden, sind am 31. Mai bis spätestens 16 Uhr zu entfernen. Im Webersteig greift das allgemeine Parkverbot am Samstag bereits ab 14 Uhr und gilt bis Sonntag 18 Uhr.

„Dass ein derart komplexes Ereignis wie der Flohmarkt bei Anwohnern sowie Flohmarktteilnehmern und -besuchern manch Einschränkung bedeutet, ist uns bewusst“, so Hilmar Wörnle, „wir bitten deshalb um Verständnis auch für die diesjährigen

Neuerungen wie der geänderten Busführung. Wir sind aber zuversichtlich, dass eine solche Maßnahme der Qualität des Flohmarktes dienlich ist.“

Das Parkhaus Altstadt wird mit Sperrung der Laube am Samstagabend weiterhin über die Schottenstraße zu befahren sein. Auch kurzentschlossene Flohmarkt-Beschicker haben die Möglichkeit, einen Parkhaus-Stellplatz in unmittelbarer Flohmarktnähe in Anspruch zu nehmen; die am Eingang des Parkhauses zu entrichtende Gebühr beträgt hierbei 25 Euro für die gesamte Veranstaltungsdauer.

Ungeachtet der genannten Zeiten gilt für Flohmarkt-Verkäufer, dass der Aufbau der Stände am Samstag nicht vor 19 Uhr (Webersteig ab 18 Uhr) möglich ist. Weitere Informationen rund um den Flohmarkt erteilt Frau Büche vom Stadtmarketing Konstanz, zu erreichen unter +49 7531 2824812 bzw. bueches@stadtmarketing.konstanz.de

Parkverbot (PKW, Motorräder, Roller, Fahrräder)	von	bis
Webersteig	Samstag, 14 Uhr	Sonntag, 20 Uhr
Untere Laube, Obere Laube, Lutherplatz, Kreuzlinger Straße	Samstag, 16 Uhr	Sonntag, 20 Uhr
Westseite des Bahnhofplatzes	Samstag, 18 Uhr	Sonntag, 20 Uhr
Verkehr	von	bis
- Sperrung der Laube - Umleitung der Busse (alle Linien über Konzilstraße / Bahnhof) - Einrichtung des Busshuttle ins Paradies (ab Schweizer Bahnhof)	Samstag, ab ca. 18 Uhr (je nach Verkehrslage)	Sonntag, ca. 21 Uhr
Aufbau	von	bis
Webersteig	Samstag, 18 Uhr	Samstag, ca. 19:30 Uhr
Untere Laube, Obere Laube, Lutherplatz, Kreuzlinger Straße, Schottenplatz	Samstag, 19 Uhr	Samstag, ca. 20:30 Uhr
Verkauf	von	bis
flächendeckend*	Samstag, ab ca. 20:30 Uhr	Sonntag, 18 Uhr
Abbau	von	bis
flächendeckend*	Sonntag, 18 Uhr	Sonntag, 19 Uhr

**Anmerkung: Alle Zeiten betreffen den Flohmarkt auf Konstanzer Seite, der Verkauf in Kreuzlingen beginnt bereits am Samstag ab 16 Uhr und geht bis Sonntag, 17 Uhr.*